

Lohnfertigung ■ Drehfräs-Bearbeitung ■ Werkstattprogrammierung ■ Service-Dienstleistungen

In die Zukunft gedacht und investiert

Mit Mut und Engagement in die Selbstständigkeit – Drehermeister Dominik Sichert hat sich in jungen Jahren fürs Unternehmertum entschieden. Dank Technologie von Mazak und eines hochmotivierten Teams erwirbt er sich sukzessive auch außerhalb Mittelfrankens einen guten Ruf.

von Helmut Damm

Dominik Sichert folgt einem klassischen Weg – und bleibt dabei doch seiner Linie treu. 2014 schließt er erfolgreich die Prüfung zum Drehermeister ab. Im Angestelltendasein fehlt es ihm schnell an Perspektive. Mit dem Ausweg erfüllt er sich einen Herzenswunsch: Im elterlichen Gehöft in Höttingen bieten sich Räumlichkeiten, in denen er seinen eigenen Zerspanungsbetrieb aufbaut. Der

heutige Inhaber der Metallbearbeitung Sichert blickt zurück in den Sommer 2015: »Ich hatte mir einen Zeitraum von fünf Jahren eingeräumt, für den ich bereit gewesen wäre, die Doppellast eines nebenerwerblich Selbstständigen zu tragen. Ich habe die Garage freigeräumt, die komplette Einrichtung eines Lohndrehers übernommen, der das Gewerbe aufgeben musste, und konnte so direkt loslegen.«

Erfolg mit außergewöhnlichen Dienstleistungen

Drei Monate lang folgt auf je fünf Tage Schichtarbeit als Angestellter und Zusatzstunden in der Garage ein Wochenende rund um die Uhr an den eigenen Maschinen. Am Ende sind es dank eines wachsenden Kundenkreises nur drei Monate, bis er im Vollerwerb durchstartet. Den raschen Erfolg verdankt er durchdachten Dienstleistungen, die in der Umgebung auf große Gegenliebe stoßen. Sichert: »Die Unterstützung hier im Landkreis und auch seitens der Gemeinde war und ist außerordentlich. Meine Auftraggeber haben mir als Jungunternehmer viel Vertrauensvorschuss gewährt, den ich mit größtmöglichem Engagement zurückgezahlt habe. Heute sind aus diesen ›Ersthelfern‹ treue Kunden geworden.«

Allen voran sorgen die kurze Lieferzeit – nicht selten übers Wochenende – sowie seine kreative Dienstleistung, direkt vor Ort beim Kunden defekte Maschinenkomponenten auszumessen, mithilfe eines Laptops zu digitalisieren und zu Hause zeitnah nach erfolgter Werkstattprogrammierung die ersehnten Ersatzteile zu fertigen, für kurze Ausfallzeiten und hohe Zufriedenheit bei den Kunden.

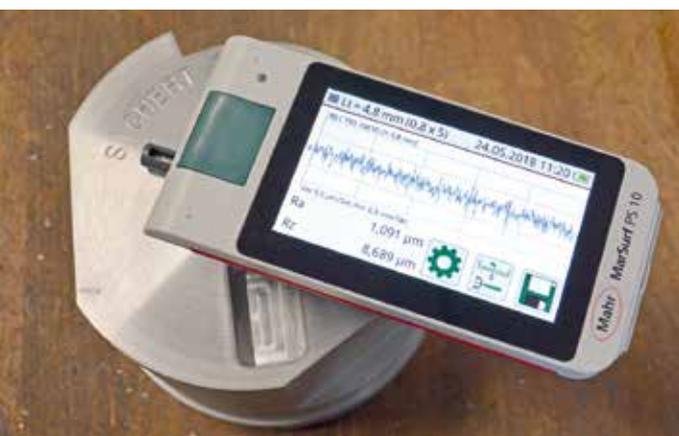
Die an den Tag gelegte Flexibilität im Rahmen des sogenannten 24-h-Services im Instandhaltungssegment spricht sich herum und bringt ihn schnell an die Grenzen seiner Kapazität und der seiner



1 Produktivität, die Spaß macht: Mit der Drehfräsmaschine Quick Turn 250 MY hielt bei Metallbearbeitung Sichert auch die auf Werkstattprogrammierung und Industrie-4.0-Unterstützung ausgelegte Smooth-G-Steuerung von Mazak Einzug (© Hanser)



2 Gemeinsam Zukunftsfähigkeit geschaffen: Das Sichert-Team mit Mazak-Partner vor der aktuellen Top-Maschine (von links): Mazak-Vertriebsingenieur Mario Krummrich, das Inhaber-Ehepaar Sarah und Dominik Sichert sowie das weitere Expertenteam mit Jonas Hufnagel, Philipp Pfitzer und Stefan Maderholz (© Hanser)



3 Anspruchsvoller zerspannen, höherwertig messen: Um komplexere Drehfrästeile – wie dieses Muster – zu fertigen, setzt Sichert neben Mazak-Technologie auf aktuellste Messtechnik wie 3-Punkt-Mikrometer oder auch dieses mobile Oberflächenmessgerät mit integrierter Dokumentations-Software (© Hanser)

Maschinen, obwohl er zwischenzeitlich in Frästechnologie investiert hatte. Hinzu kommt der Wunsch der Kunden, zunehmend auch komplexere Bauteile zu erhalten – und dies möglichst komplett. Er entscheidet sich für die Flucht nach vorne, stellt mit Stefan Maderholz seinen ersten Mitarbeiter ein und ist willens, in eine Drehfräsmaschine zu investieren. Dominik Sichert: »Eigentlich hatte ich mich schon für ein Produkt entschieden. Dann kam die AMB-Messe 2016, auf der wir am Mazak-Stand auf die damals neue Smooth-Steuerung aufmerksam wurden. Wir waren sofort angetan, denn diese bot so viel mehr an Features, als wir sie bei den Wettbewerbern bis dato gesehen hatten.«

Quick Turn 250 MY mit Smooth G

Gemeinsam mit Mario Krummrich, dem zuständigen Mazak-Vertriebsingenieur, konzipiert man die auch nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten optimale Lösung für den aufstrebenden Kleinbetrieb. Die

Entscheidung fällt zugunsten einer Drehfräsmaschine des Typs Quick Turn 250 MY mit zwölf angetriebenen Werkzeugen im Revolver, Y-Achse und 1000 mm Drehlänge. Geliefert wird sie im September 2017. Krummrich: »Zuvor gab es eine Demovorführung in unserer Niederlassung in Kirchheim bei München. Die Firma Sichert hatte ein konkretes Kundenwerkstück mitgebracht, das wir vor Ort an der Smooth-G-Steuerung Schritt für Schritt innerhalb von nur fünf Minuten programmiert und anschließend gefertigt haben. Ich denke, dass das Mazak-typische Zusammenspiel von Beratung, Anwendungstechnik und Service ausschlaggebend dafür war, dass wir einen Neukunden gewinnen konnten. In Kürze erhält Sichert bereits die zweite Mazak-Maschine. Einen besseren Beweis für eine erfolgreiche Zerspanungspraxis, in der sich die Erwartungen erfüllt haben, gibt es nicht.«

Inzwischen entstehen in Höttingen dank der Drehfräsmaschine auch »

komplexere Bauteile aus dem kompletten Stahlwerkstoff-Spektrum sowie Aluminium für einen sich auch räumlich ausdehnenden Kundenkreis. Diese stammen aus den Branchen Maschinenbau, Werkzeug- und Formenbau, Automobilindustrie (auch Elektromobilität), Forschungseinrichtungen, Landwirtschaft, Prüf- und Messtechnik sowie dem Energiesektor. Dominik Sichert: »Die Maschine zeichnet sich durch einen konstruktiv sauberen und soliden Grundaufbau und dank der direkten Spindelantriebe durch überragende Leistungsentfaltung an den angetriebenen Werkzeugen aus. Zudem programmieren wir sämtliche Bauteile – vorwiegend Einzelteile und Prototypen sowie Kleinserien bis 50 Stück – schnell und zuverlässig direkt an der Maschine, und zwar mehrfach täglich. Dank der Touch-Steuerung sehen

wir, wie das Bauteil schrittweise entsteht, können es dreidimensional drehen, kippen oder zoomen und sparen uns dank hinterlegter Zyklen und Makros sowie hilfreicher Sicherheitsfeatures die zeitraubende Vorab-Simulation der NC-Programme. Hier hat meines Erachtens Mazak aktuell im Wettbewerbsvergleich klar die Nase vorn, auch was die Schnelligkeit und Rechenleistung der Steuerung betrifft.«

Keine Scheu vor Industrie 4.0

Mit der Quick Turn 250 MY und der Smooth-G-Steuerung sieht Sichert auch die Grundlage für die Digitalisierung seines Unternehmens geschaffen. Ein wichtiger Aspekt im Rahmen von Industrie 4.0 ist für den Unternehmer die Automatisierung der Abläufe. So ist die Drehfräsmaschine für den Einsatz eines Stangenladers

vorbereitet. Auch der integrierte vollautomatische Teilefänger wird täglich genutzt.

Mazak geht jedoch einen Schritt weiter: An der CNC können direkt Step-Daten eingelesen und verarbeitet werden. Dominik Sichert: »Wir erhalten heute bei allen Aufträgen die Werkstückgeometrien auch als 3D-Modelldaten im Step-Format. Einfachere Fertigungsschritte programmieren wir dank hinterlegter Zyklen und Makros sowie Touch-Bedienung zügig von Hand, für komplexere Innengeometrien erzeugt die Steuerung mithilfe eines integrierten PCs auf Basis der eingelesenen Step-Daten autonom das maschinenlesbare NC-Programm. Beides kombinieren wir dann problemlos zu einem Komplett-NC-Programm und erhalten zudem einen fertigen Arbeitsplan. Diese Art der hybriden Programmierung bringt uns enorme Vorteile für unsere Reaktionsfähigkeit. Und sie macht unserem Team unglaublich Spaß, schließlich ist die Smooth-G so einfach zu handhaben wie ein Smartphone!«

Digitalisierung und Vernetzung sind grundlegende Bausteine dieser Smooth-Steuerungen. So verweist Mario Krummrich auf das Vorhandensein sämtlicher Industrie-4.0-Aspekte wie Vernetzbarkeit, Teleservice oder sensorischer Zustandsüberwachung, die den Energieverbrauch anzeigt, Statusberichte erzeugt oder auch vorausschauend Wartungsbedarf meldet – direkt an der CNC oder übertragen an mobile Endgeräte, stets nach dem Bedarf des Endkunden.

Reichhaltiger und kurzweiliger Arbeitsplatz sichert Wachstum

Das ausgewogene Verhältnis aus Spaß und Herausforderung hat Dominik Sichert auch dabei geholfen, als Kleinunternehmer weitere qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen – keine Selbstverständlichkeit in Zeiten akuten Fachkräftemangels. Neben Ehefrau Sarah, die halbtags die Büroarbeiten erledigt, sind mittlerweile mit Jonas Hufnagel und Philipp Pfitzer zwei weitere Zerspanungstechniker mit voller Überzeugung zu Sichert gewechselt.

Der junge Chef: »Natürlich erfordert ein kleines Team ein größeres Maß an Flexibilität. Aber ich biete auch mehr individuelle Freiräume und die Möglichkeit, vom Angebot bis zur Auftragsabwicklung als Angestellter eigenständig die Verantwortung gegenüber einem Kunden zu übernehmen. Das fördert das Denken in Zusammenhängen, schafft Vertrauen und hebt sich nachhaltig von einem Industrie-



4 Aufgeräumt und extrem leistungsfähig: Blick in den Arbeitsraum des Drehfräszentrums Quick Turn 250 MY von Mazak mit 1000 mm Spitzenweite, auf der Sichert dank der soliden Konstruktion und ausdauernd kräftiger Direktantriebe am 12er-Revolver problemlos auch mit einem 54er-Vollbohrer zur Tat schreitet (© Hanserl)



5 Smooth-Steuerung mit Suchfaktor: Stefan Maderholz zeigt beispielhaft die intuitive Bauteilbegutachtung im Rahmen der Werkstattprogrammierung – extrem schnell, absolut prozesssicher und erfreulich kurzweilig, so sein Fazit (© Hanserl)

arbeitsplatz ab. Nicht minder relevante Anreize, hier zu arbeiten, waren jedoch die neuesten Technologien im Mazak-Paket und die damit verbundenen Schulungen. So entwickeln wir uns gemeinsam weiter und pushen uns gegenseitig. Ich bin sehr stolz auf mein Team, denn ohne den Zusammenhalt und die Motivation hätten wir uns nicht innerhalb der kurzen Zeit so schnell weiterentwickeln können. Und stets wissen wir Mazak als erstklassigen Partner an unserer Seite.«

Den erfolgreichen Weg weitergehen

Nach dem technologischen Quantensprung mit der Smooth-Steuerung ist der nächste Entwicklungsschritt bereits vorbereitet: der Umzug aus der Garage in den mehr als viermal so großen ehemaligen Kuhstall, der mittels Fundamente auf den neuen Verwendungszweck hin ertüchtigt wurde. Hier erhält auch die bereits bestellte zweite Mazak-Maschine des Typs Quick Turn 250 MSY ihren Platz. Dank der Gegenspindel steigt Sichert nun auch in die noch produktivere und genauere Komplett-Fertigbearbeitung komplexer Bauteile an allen sechs Seiten ein. Sichert: »Für uns ist dies der

nächste Schritt in Richtung Industrie 4.0, haben wir dann doch eine integrierte Automation in Form einer lageorientierten Bauteilübergabe von Haupt- zur Gegenspindel an Bord. Auch hier folgen wir dem eingeschlagenen Weg der Werkstattprogrammierung ohne spezielles CAM-System – rein mithilfe der Smooth-Steuerung. Hierfür nutzen wir dann einen weiteren Support-Baustein, den wir mit Mazak vereinbart haben. Nach den erfolgten Mazatrol-Schulungen und jeder Menge Unterstützung bei den ersten Aufträgen mit höherer Komplexität erhalten wir dann drei Tage Anwendungstechnik hier vor Ort. Und natürlich werden wir die Maschinen miteinander vernetzen.«

Dominik Sichert liebäugelt zudem mit einem Technologieschritt bezüglich des 5-Achs-FräSENS größerer Bauteile in Form eines Mazak-Vertikal-BAZ mit 2000 mm Verfahrensweg. Aber das ist noch Zukunftsmusik. Schon greifbarer ist für den Unternehmer das Thema Zertifizierung. Bisher waren die Kunden froh, die Bauteile überhaupt gefertigt zu bekommen. Sichert weiß aber, dass dieser Schritt mit dem Ausbau der Technologie einhergehen muss.

Angesiedelt in einer mittelfränkischen Region im Fadenkreuz wichtiger Zentren wie Ansbach, Nürnberg, Ingolstadt, Regensburg und München, steht der Weiterentwicklung des Lohnfertigungsunternehmens nichts im Weg. »Ich habe mir keine konkreten Ziele gesetzt, was das Wachstum betrifft – aber auch keine Grenzen«, so Dominik Sichert. Mazak wird diesen Weg mit möglichst grenzenloser Technologie weiter unterstützen. ■

INFORMATION & SERVICE



ANWENDER

Sichert Stahlbearbeitung

91798 Höttingen

Tel. +49 9144 9278650

www.stahlbearbeitung-sichert.de

HERSTELLER

Yamazaki Mazak Deutschland GmbH

73037 Göppingen

Tel. +49 7161 675-0

www.mazakeu.de

PDF-DOWNLOAD

www.werkstatt-betrieb.de/6163735